



In kurzem wird ausgegeben:

Dantes Göttliche Komödie

Uebersetzt von

Dtto Bildemeister

Siebente Auflage • Groß-Oktav • Auf holzfreiem Papier gedruckt

Voraussichtliche Preise:

Geheftet M. 80.—, in Halbleinen geb. M. 125.—, in Halbleder geb. M. 300.—

Aus einigen Urteilen der Presse:

Ein Werk aus einem Guß und nicht nur das — auch ein Werk, das vor allem große sprachliche Schönheiten birgt. Die leichte Verständlichkeit der Sprache, ihr echter dichterischer Schwung, ihre zart getönte Ausdruckfähigkeit ist von anderen Uebersetzungen kaum wieder erreicht worden. Die weite Verbreitung und große Beliebtheit gerade dieser Uebersetzung hat also ihre guten und berechtigten Gründe.
Deutsches Dante-Jahrbuch, VI. Band (1921).

Etwas zum Lobe der Bildemeisterschen Uebersetzung zu sagen, ist überflüssig: der Meister freute sich förmlich der Schwierigkeiten, er dachte nicht daran, von der schwierigen Terzinenform abzuweichen, stolz rollen die Strophen dahin, dem Sinn sich anschmiegend und, soweit eine klangärmere Sprache es eben kann, den ehernen Ton der Dante'schen Sprache widerhallend.
Vossische Zeitung.

Für Leser, die sich noch nicht gründlich mit Dantes Hauptwerk, der „Commedia“, beschäftigt haben, greife ich Dtto Bildemeisters Uebersetzung heraus; denn besser als aus abgezogenem Röhrenwasser oder gar aus Zisternen schöpft man natürlich aus dem frisch sprudelnden Quelle selber, der in Bildemeisters Fassung kaum etwas von seiner Ursprünglichkeit verloren hat. Als Ganzes darf sie wohl als die beste Dante-Verdeutschung gelten. Besonders wertvoll sind auch die Einleitungen des feinen Essayisten zu den einzelnen Gesängen.
Tägliche Rundschau.

Die Uebersetzung Dantes durch Bildemeisters edle Verskunst ist längst von den Kennern romanischer Poesie gewürdigt; sie ragt aus der Reihe aller der Uebersetzer, die an das gewaltige Werk sich heranwagten, mächtig hervor.
Wiener Zeitung.

Verlangzetteln in der Beilage

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin